

WEITERBILDUNG

Dem Wetter auf der Spur

Rund 100 Teilnehmer folgten der Einladung der Landjugend Niederösterreich zur Veranstaltung „Weitblick Klima“ in die Landwirtschaftskammer St. Pölten.

Gemeinsam mit ORF-Meteorologen und Radiomoderator Sigi Fink begaben sie sich auf eine spannende Reise in die Welt von Wetter und Klima. Fink gab Einblicke in die Entstehung von Wetterextremen und erläuterte, wie sich Klimaveränderungen zunehmend auf die Landwirtschaft auswirken. Besonders eindrucksvoll schilderte er die Hintergründe des Hochwassers im September des Vorjahres, das deutlich machte, wie stark regionale Ereignisse von globalen Entwicklungen beeinflusst werden.

Mit Humor und Fachwissen nahm Fink außerdem jahrhundertealte Bauernregeln unter die Lupe und erklärte, welche dieser traditionellen Wetterweisheiten auch heute noch Gültigkeit besitzen und welche eher in die Kategorie „Legende“ fallen.



Sigi Fink erklärte spannende Wetter- und Klimazusammenhänge.

IM INTERVIEW: CHRISTOPH METZKER

Wo Stadt auf Land trifft und Tradition lebendig bleibt

Für Ballobmann Christoph Metzker ist der NÖ Bauernbundball mehr als ein Fest: ein Symbol für Regionalität und generationenübergreifenden Zusammenhalt.

Herr Metzker, Sie sind seit Jänner der neue Ballobmann des Niederösterreichischen Bauernbundballs. Wie fühlen Sie sich in der neuen Rolle?

METZKER: Es ist mir eine große Ehre, dieses traditionsreiche Ehrenamt übernommen zu haben. Die Freude darüber ist sehr groß – gleichzeitig spüre ich auch die Verantwortung, den Ball im besten Sinn weiterzuführen.

Mein Vorgänger Stefan Jauk hat einen „gut bestellten Hof“ und ein tolles Team an freiwilligen Helfern übergeben. Gemeinsam arbeiten wir seit Monaten mit voller Motivation an den Vorbereitungen des kommenden Balls.

Was verbindet Sie persönlich mit der Veranstaltung? Können Sie sich noch an Ihren ersten Bauernbundball erinnern?

Ja, ich erinnere mich noch sehr gut. Schon bei meinem ersten Besuch haben mich die besondere Stimmung und die Zusammengehörigkeit der Niederösterreichischen Landjugend beeindruckt – dieses einzigartige Miteinander, die Tradition und Moderne haben mich schon damals begeistert. Persönlich verbinde ich mit dem Ball aber auch das große Engagement so vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, ohne die dieser Abend in dieser Form nicht möglich wäre.

Wenn Sie den Ball mit drei Worten beschreiben müssten – welche wären das?

Tradition, Lebensfreude und Gemeinschaft.



Metzker: „Der Niederösterreichische Bauernbundball ist einzigartig.“

Was möchten Sie als neuer Ballobmann besonders hervorheben? Welche Akzente werden Sie setzen?

Mir ist es wichtig, Bewährtes zu pflegen und Neues einzubringen. Wir sind bemüht, den Ball noch attraktiver zu gestalten und mit dem Feedback unserer Gäste zu arbeiten. Heuer gibt es erstmals kostenlose Genussgutscheine zu jeder Eintrittskarte

dazu – eine schöne Möglichkeit, regionale Köstlichkeiten kennenzulernen. Gleichzeitig pflegen wir langjährige Partnerschaften, wie etwa mit der Gärtnervereinigung, die jedes Jahr mit ihrem Blumenschmuck für ein besonderes Ambiente sorgt.

Der Bauernbundball ist einer der gesellschaftlichen Höhe-

Niederösterreichischer Bauernbundball 2026

Der 82. Niederösterreichische Bauernbundball findet am 10. Jänner 2026 im Austria Center Vienna (Bruno-Kreisky-Platz 1, 1220 Wien) statt. Ab 19 Uhr sind die Türen geöffnet, die feierliche Eröffnung folgt um 20 Uhr. Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Volkstanz, einer traditionellen Mitternachts

quadrille, einer beliebten Milchbar, regionalen Köstlichkeiten und stimmungsvoller Livemusik, die für beste Unterhaltung sorgt.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.akademikerguppe.at/de/ball/ballinfos oder telefonisch unter 02742/9020-2000.

WERBUNG